

in dem ley ge...
mennit her / do h
sagt / wie also...
me sachin / wene
lynde freet au...
is scheymbare frey
leute o teil kein man bescheldin moze
her sey en d'ne einburtig / das ist
her sey en ein hantman / wen dinstleu
te in scheymbare freien sein in ritt
ich in wirtkeit gleich das ist an dem
der hylle vt s' l' r' d' m' / Schildu
ein ortel wo meynit her das ent
wider hessit sy hoere durch des hoere
wille / oder durch des adins
wille / Page is sey durch des stalle
wegen / Qu' lezt vor den konig r' d'
hy merke was sündlichis zwysche
unseren rechte vn keyserliche unde
geistlichin rechte / In unser rechte
schicket man erst von eini stat zu
der andern / mit dem man gese

Adem me... wa...
te her vnterigt an...
re seyn
recht / wen her recht...
kigut
vt j. az. in fine re und byr
et / hy sezt her dy n... e d' koste
der leute der pferde an...
Sa p mer
kete das recht zu vor / ap her den
ne dy koste zu vbr swencke wels
machin n' eine zu schaden das
Bewart her hy also tut d' auch
i aut' d' d' ap Womb mit que
tra d' illu et col. ayan sal
dy pferde wene d'ellam r' d' die me
ret her das sy do wels...
de d' weyheit vor...
beba. in kan / als das...
den fesse der rfe. ho /...
denc vnbeflagin / das meyn
Sutortut...

License: [public_domain](#) – Elbląg, Biblioteka Elbląska im. C. Norwida, Inc.2 (inw. 2), outer_back – Johannes von Buch, Glosse zum Sachsenspiegel – Landrecht (<https://fragmentarium.ms/view/page/F-rjf6/9911/72546>)